FDP Waldeck-Frankenberg

DER VERKEHR AUF DER A 49 ROLLT – UND KAWEH MANSOORI FINDET DIE AUSFAHRT NICHT

24.03.2025

Nach Vollendung des Lückenschlusses zwischen Schwalmstadt und Gemünden (Felda) kann die A 49 ab sofort durchgängig zwischen Kassel und dem Ohmtal-Dreieck befahren werden. Anlässlich der Fertigstellung dieses bedeutenden Infrastrukturprojekts gibt es heute eine Feierstunde. Zur Verkehrsfreigabe und der offiziellen Feier erklärt die Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wiebke Knell:

„Dass der Verkehr auf der nun lückenlosen A 49 rollt, ist ein Meilenstein für die Verkehrsinfrastruktur. Über Jahrzehnte haben wir Freie Demokraten für die A 49 gekämpft, ihre Bedeutung betont und uns auch nicht beirren lassen, wenn es juristische Auseinandersetzungen gab oder Waldbesetzer auf Bäumen saßen. Die A 49 ist eine wichtige Nord-Süd-Achse in Hessen, ein Wirtschaftsfaktor, und sie entlastet die Anlieger in vielen Orten vom Durchgangsverkehr. Umso bedauerlicher ist es, dass der hessische Verkehrsminister die Ausfahrt nach Stadtallendorf nicht gefunden hat und nicht zur Eröffnung gekommen ist. Wie schon sein Vorgänger Tarek Al-Wazir scheint sich Kaweh Mansoori nicht für den Autobahnbau und die Vollendung eines wichtigen Projekts zu interessieren. Gleichzeitig sendet Kaweh Mansoori ein schlechtes Signal: Nordhessen hat für ihn keine Relevanz.“

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=9895